Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 33

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHACH

Viermeisterturnier in Deutschland

Weltmeister Dr. Euwe Turniersieger

	1	2	3	4	1. Gang	2. Gang	Total
1. Dr. Euwe	—	1 1/2	1/2 0	1 1	2 1/2	1 1/2	4
2. Dr. Aljechin	0 1/2	—	1 0	1 1	2	1 1/2	3 1/2
3. Bogoljubow	1/2 1	0 1	—	0 1	1/2	3	3 1/2
4. Sämisch	0 0	0 0	1 0	—	1	0	1

Weltmeister Dr. M. Euwe

Allgemein war man der Ansicht, daß die Siegerfrage in diesem doppelrundigen Turnier nur zwischen Dr. Euwe und Dr. Aljechin entschieden werde, während Bogoljubow und Sämisch bestenfalls einige Achtungserfolge erzielen könnten. Der 1. Spielgang verstärkte diese Meinung. Euwe führte mit 2 1/2 Punkten aus 3 Partien, wobei besonders sein Sieg über Aljechin zu erwähnen ist. Bogoljubow blieb mit 1/2 Zähler Letzter. Der 2. Spielgang wirkte geradezu sensationell: Bogoljubow schlug alle 3 Konkurrenten in bestem Stil. Euwe und Aljechin erreichten nur noch 50 %, während Sämisch, in Zeitnot Gewinnaussichten verderbend, gänzlich versagte. Die Ueberraschung in diesem Kampfe war zweifellos Bogoljubow, dessen kraftvolles Spiel an die besten Tage seiner Glanzzeit erinnerte.

Bogoljubow

Dr. Aljechin

Die aktuellsten Partien des Turniers

3. Runde in Stuttgart.

Weiß: Dr. Euwe.		Schwarz: Dr. Aljechin.	
1. d2—d4	d7—d5	20. Ld3—c4	Sb8—c6
2. c2—c4	d5×c4	21. Td4—d2	Dd8—b6 [4])
3. Sg1—f3	Sg8—f6	22. Lc4×d5	e6×d5
4. e2—e3	e7—e6	23. Td2×d5	Sc6—b4
5. Lf1×c4	c7—c5	24. Td5—d1	Sb4—c2 [5])
6. 0—0	a7—a6	25. Ta1—b1	Db6—c6
7. Dd1—e2	b7—b5	26. Lc1—d2	Dc6×a4
8. Lc4—b3	Lc8—b7	27. Ld2—c3!	Da4—b5 [6])
9. a2—a4	Sb8—d7	28. De2—f3	Ta8—d8
10. Tf1—d1	Lf8—e7	29. Df3—g3	Td8—d7
11. d4×c5	0—0	30. Td1—d6!	Tf8—f7
12. Lb3—c2!	Le7×c5	31. Tb1—d1	f5—f4
13. Sf3—e5	b5—b4	32. e3×f4	a6—a5
14. Se5×d7	Sf6×d7	33. f4—f5	a5—a4 [7])
15. Sb1—d2	f7—f5? [1])	34. f5—f6!	g7—g6
16. Sd2—b3	Lb7—d5	35. h2—h4	Td7×d6
17. Sb3—d4	Lc5×d4 [2])	36. Dg3×d6	h7—h5
18. Td1×d4	b4—b3 [3])	37. Dd6—e6 [8])	Aufgegeben
19. Lc2—d3	Sd7—b8		

[1]) Dieser Zug ist eine kühne Herausforderung. Aljechin hätte besser seine Dame aus der Turmlinie entfernt.

[2]) Es drohte Sd4×f5; Schwarz gibt deshalb einen guten Läufer für den gefährlichen Springer.

[3]) Zu früh! Das Feld c3 wird für den Läufer frei, der die mächtige Diagonale c3—g7 beherrscht. Besser war Sd7—f6.

[4]) Schwarz muß sich zur Hergabe eines Bauers bequemen — eine Folge des vorzeitigen Vorstoßes b4—b3, den Weiß geschickt auszunützen verstand.

[5]) Dieser Zug erweist sich als kraftlos. Ta8—c8 nebst Eindringen auf c2 war weit aussichtsreicher.

[6]) Besser war zwecks Verhinderung von De2—f3, Da4—c6. Die schwarze Stellung ist aber bereits arg geschwächt und Sc2 völlig ausgeschaltet.

[7]) Db5×f5 wäre ein schwerer Reinfall! Td6×d7, Tf7×d7, Td1×d7, Df5×d7, Dg3—b8+, Kg8—f7, Db8×b3+ und Springergewinn. Mit dem Textzug hoffte Schwarz auf eine günstige Verwertung des Mehrbauern am Damenflügel. Doch schon zu spät!

[8]) Nun droht Td1—d8+, Kg8—h7, De6×f7+ nebst matt. Schwarz hat keine wirksame Abwehr mehr. Falls Db5—b8, so Td1—d7, Db8—f8, Td7—e7 nebst e8! Auf Db5—b7 folgt Td1—d8+, Kg8—h7 und De6—e8! Eine vorzügliche Leistung des Weltmeisters.

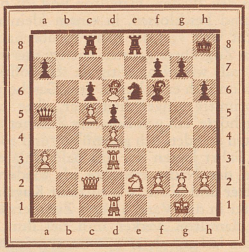
5. Runde in Garmisch-Partenkirchen

Weiß: Dr. Euwe.		Schwarz: Bogoljubow.	
1. d2—d4	Sg8—f6	15. b4×c5	Dd8—a5
2. c2—c4	e7—e6	16. Lf1—d3	Sf5—h4
3. Sb1—c3	Lf8—b4	17. Sf3×h4	Le7×h4
4. Dd1—c2	d7—d5	18. Lf4—d6	Tf8—e8
5. a2—a3	Lb4—e7	19. 0—0	e6—e5 [1])
6. Lc1—g5	h7—h6	20. Ld3—h7+	Kg8—h8
7. Lg5—h4	Sb8—d7	21. Lh7—f5	e5×d4
8. e2—e3	0—0	22. e3×d4 [2])	Sd7—f8
9. Sg1—f3	c7—c6	23. Lf5×c8	Ta8×c8
10. Ta1—d1	Sf6—e8	24. Td1—d3	Lh4—f6
11. Lh4—g3	Se8—d6	25. Tf1—d1	Sf8—e6
12. c4—c5	Sd6—f5	26. Sc3—e2? [3])	Se6×d4!
13. Lg3—f4	b7—b6!	27. Td3×d4	Lf6×d4
14. b2—b4	b6×c5	28. Td1×d4	Da5—e1‡

[1]) Der lebenswichtige Durchbruch, den sich Schwarz gestatten kann, weil Weiß den immer zweischneidigen Vorstoß c4—c5 unternommen hatte.

[2]) Beide Parteien haben einen schwachen Punkt: d4+c6.

[3]) Siehe Diagramm.



Ein folgenschwerer Zug, wie das Abspiel zeigt. Aber auch ohne diesen Fehlgriff ist das weiße Zentrum schwer zu halten. Auf Ld6—e5 würde L×L, d4×e5 und Se6×c5 folgen. Am besten war noch Dc2—d2, obwohl das weiße Figurenspiel lahmgelegt wird.

LUX
speziell geschaffen zum Waschen feiner Strümpfe
Sammelt Sunlight Wert-Coupons
LX 111-0260 SG

Sanatorium Kilchberg
Physikalisches Institut
Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischen Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöse Asthmaleiden, Erschlaffungszustände etc., Diät- und Entfettungskuren. Das Institut steht auch für ambulante Behandlung zur Verfügung, auf Empfehlung des behandelnden Arztes. Die Behandlung kann ohne Berufsunterbrechung durchgeführt werden. Auskunft bei der ärztlichen Leitung des Sanatoriums Kilchberg.
DR. HANS HUBER UND DR. JOS. FURRER
BESITZER: DR. E. HUBER-FREY
Telephon: Zürich 914.171 und 914.172

Millionen wissen's:
KAISER-BORAX
KAISER BORAX
macht Wasser weich
gibt zarte Haut!

OPAL
Der Jubiläums-Strumpen

75 JAHRE ARBEIT UND ERFAHRUNG 1862/1937